



Reparaturhelfer

1097 2067
 1099 2097
 1099 PM LR 210
 2066 PC 58

FERTIGUNGSSAISON 1958 / 59

AM-ZF-Abgleich 460 kHz

Bereich Drehko-Einstellung	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Empfindlichkeit	Bemerkungen
LW eingedreht	G: EF 89	I und II Maximum	450 μ V	Mit wechselseitiger Bedämpfung (10 k Ω und 5 nF in Reihe) abgleichen. ZF-Trennschärfe 1:105 ZF-Bandbreite 4,3 kHz
	G: ECH 81	III und IV Maximum	10 μ V	
MW, eingedreht	an Antenne	V Minimum		Sperftiefe 1:10
1 MHz	G: ECH 81		12 μ V	Mischempfindlichkeit

AM-Oszillator- und Vorkreisabgleich

Bereich Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Vorkreis	Schwingstrom μ A	Empfindlichkeit μ V	Spiegel-selektion	Bemerkungen
MW	560 kHz	1 Maximum	300 ... 340	4 ... 6	1:800	Zeigeranschlag auf 1 von „510 kHz“ * Der MW-Vorkreisabgleich erfolgt durch Verschieben der kleineren Spule auf dem Ferritstab, die größere Spule ist ca. 45 mm vom Stabende entfernt festgeklebt.
	1450 kHz	3 Maximum			4 Maximum	
LW	160 kHz	5 Maximum	360 ... 450	7,5 ... 5,5	1:3000 ... 1:5000	

FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz

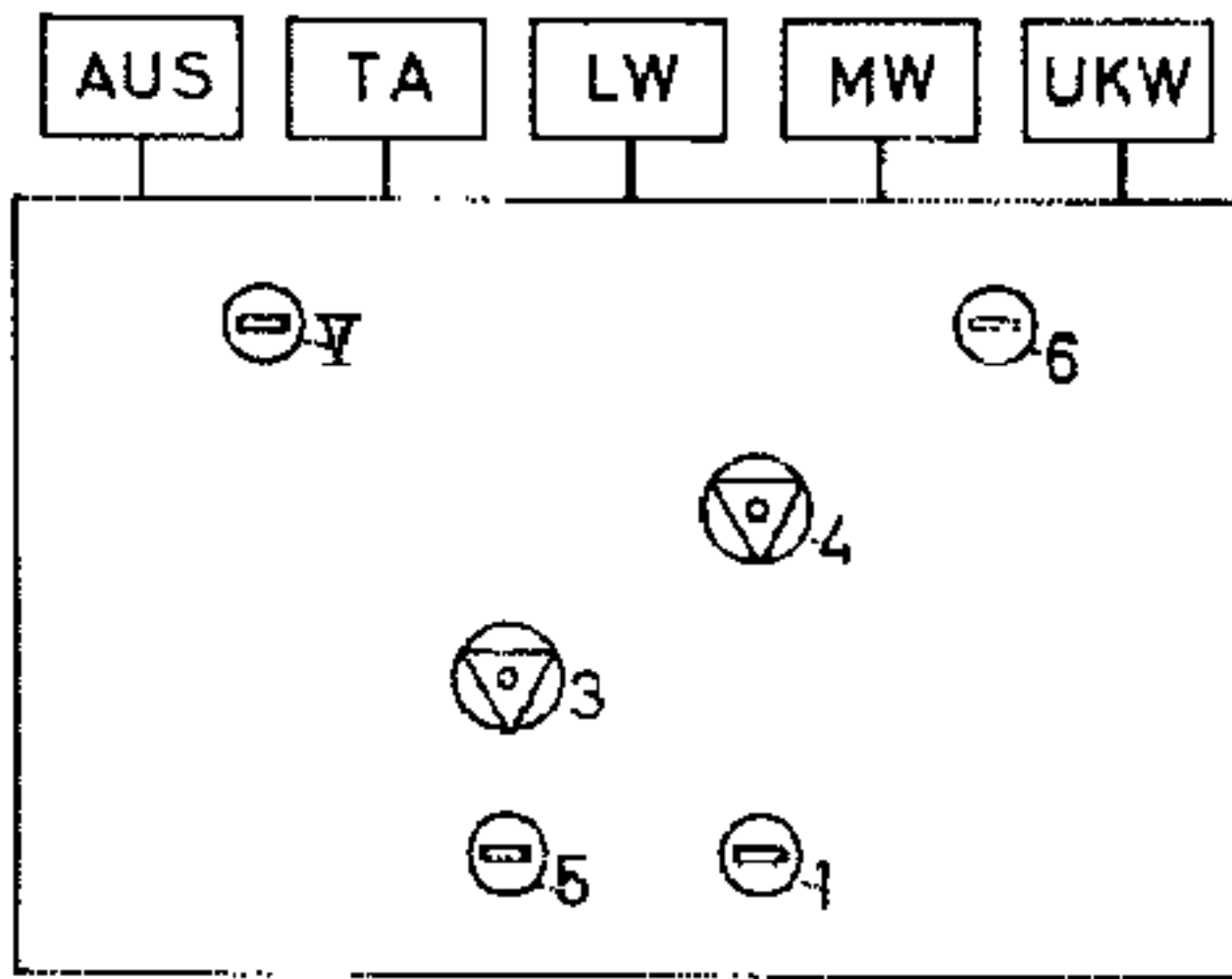
Meßsender-Modulation	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Abgleichanzeige	Empfindlichkeit μ V	Bemerkungen
AM, FM oder unmoduliert	G: EF 89	a Maximum	Röhrenvoltmeter an R 17 bei 1097 u. 1099 an R 24 bei 2066, 2067, 2097	3600	Statt Röhrenvoltmeter kann ein mA-Meter (0,1 ... 1 mA) mit R 17 bzw. R 24 in Serie geschaltet werden.
AM		b Minimum	Outputmeter u. RV an R 17 bzw. R 24 je n. Type		Das Röhrenvoltmeter soll dabei 0,8-1 V = anzeigen
AM, FM oder unmoduliert	G: ECH 81	c Maximum	Röhrenvoltmeter an R 17 bzw. R 24	110	Mit wechselseitiger Bedämpfung (10 k Ω und 5 nF in Reihe) abgleichen.
	Drahtring ECC 85 oder über 0,5 pF am Punkt (X)	d Maximum e Maximum f Maximum			(X) ist unterhalb des Abgleichloches für den Oszillatorkern ausgeführt

FM-Oszillator-, Zwischen- und Antennenkreis-Abgleich

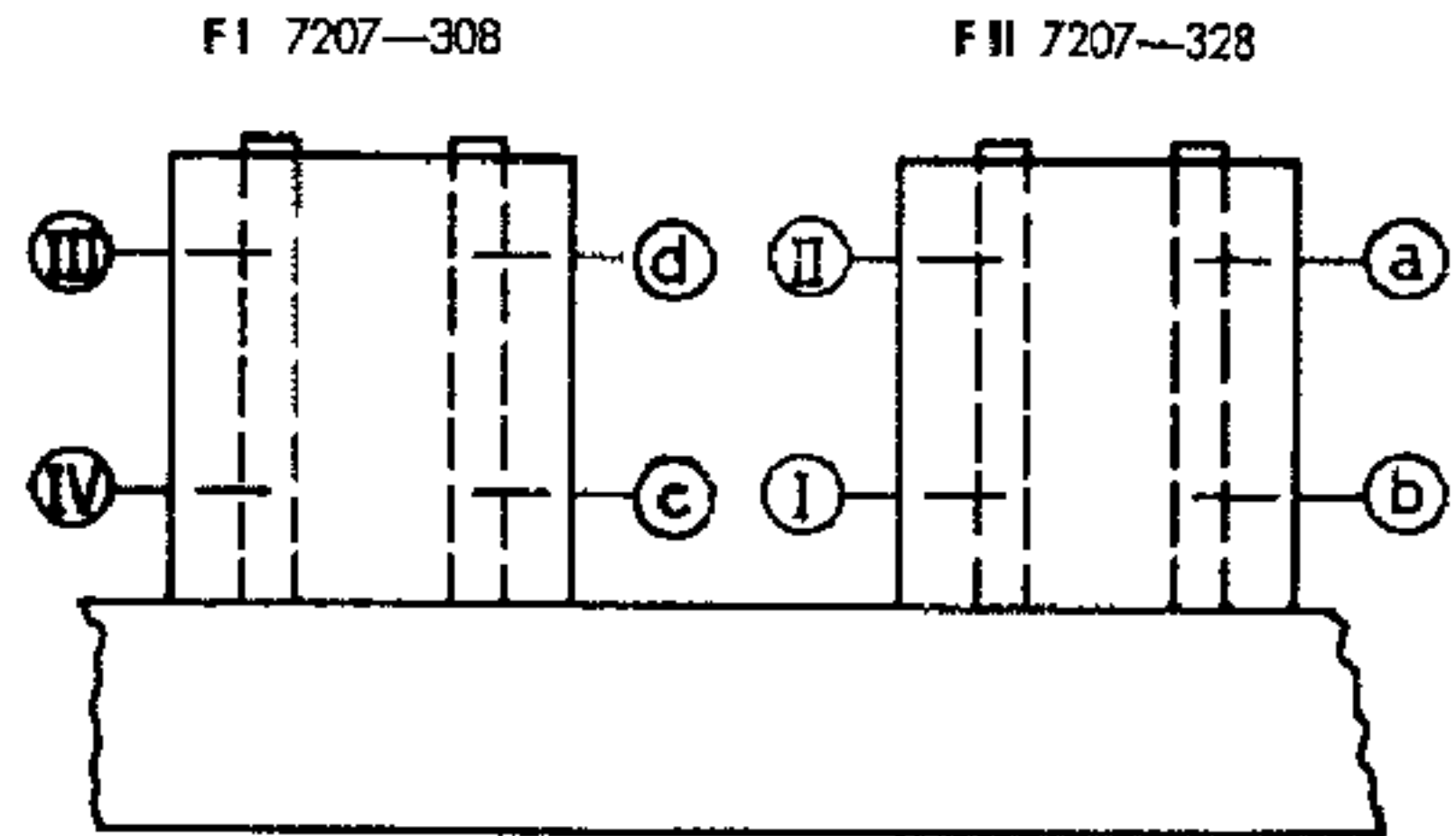
Meßsender Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Zwischenkreis	Antennenkreis	Abgleichanzeige	Schwingspannung V	Empfindlichkeit (Rauschzahl)	Bemerkungen
88 MHz Kanal 4	A Maximum	B Maximum	E Maximum	Outputmeter (bei AM oder ohne Mod. mit RV an R 17 bzw. R 24)	2,2 ...	2,8 ...	* Da der Kreis E sehr breit ist, wird der Kern 2,5 mm unter dem oberen Spulenkörpertrand eingestellt.
99 MHz Kanal 40	C Maximum	D Maximum			... 2,3	... 3,5 kTo	

Brumm: Lautstärkereger zu: 1,5 mV; auf: 3 mV

AM-Spulensatz von unten gesehen



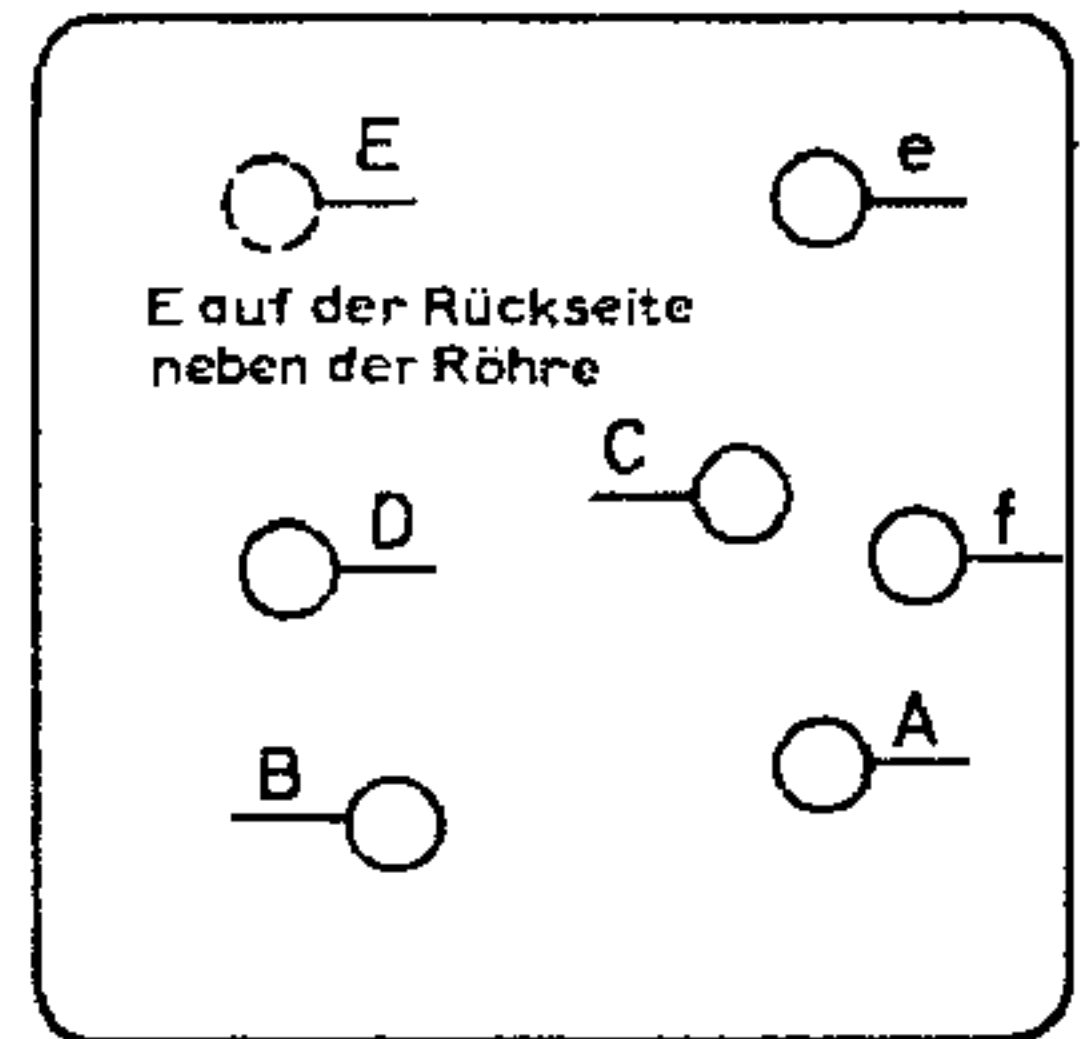
Chassis Rückansicht



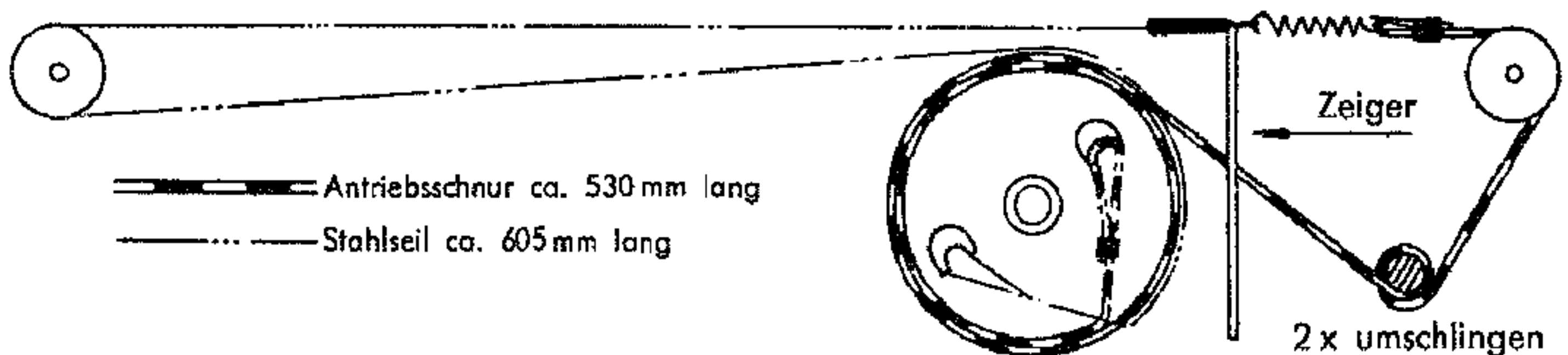
Ferritstab-Antenne

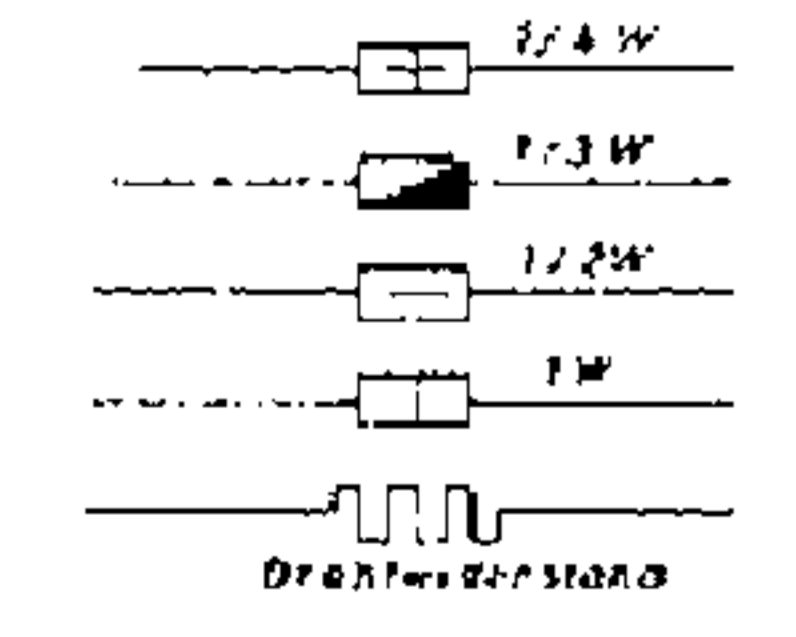
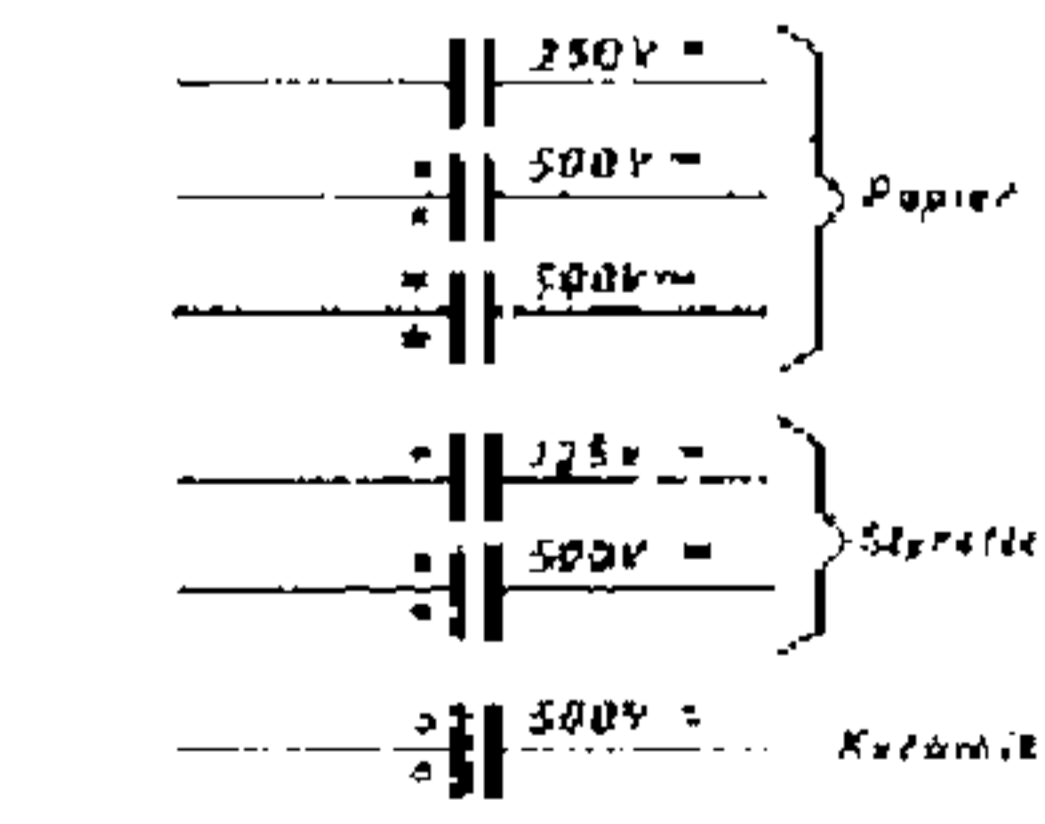
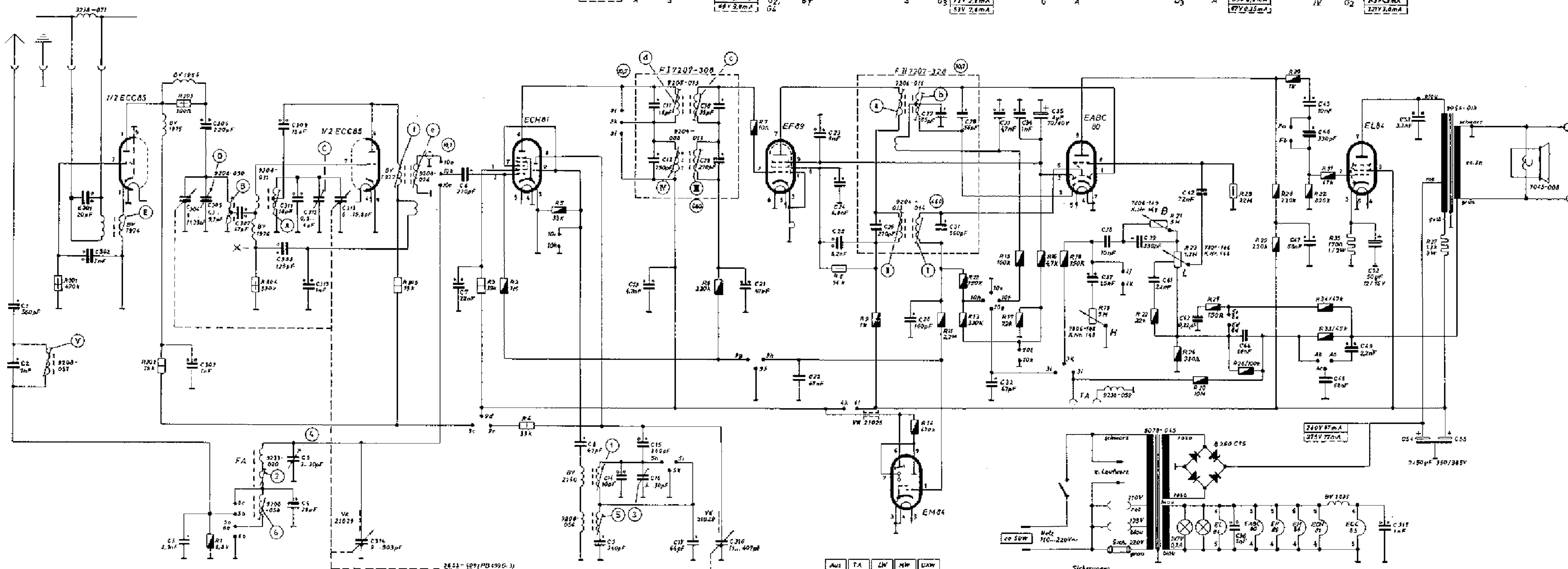
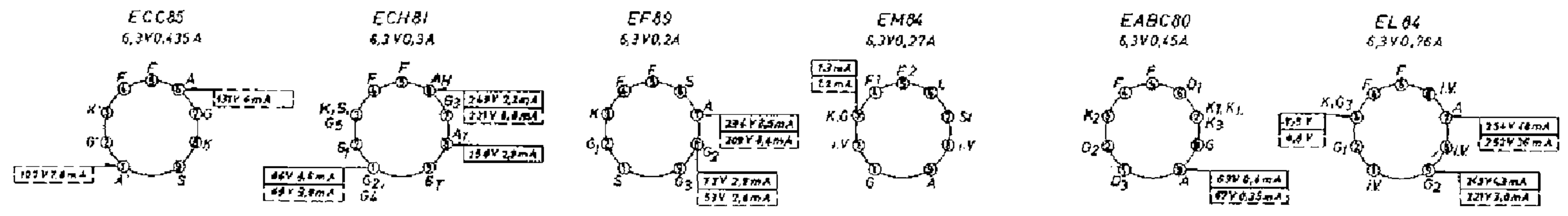


FM-Spulensatz



Schnurlaufführung von der Skalenseite gesehen für 1099, 1099 PM, PC 58



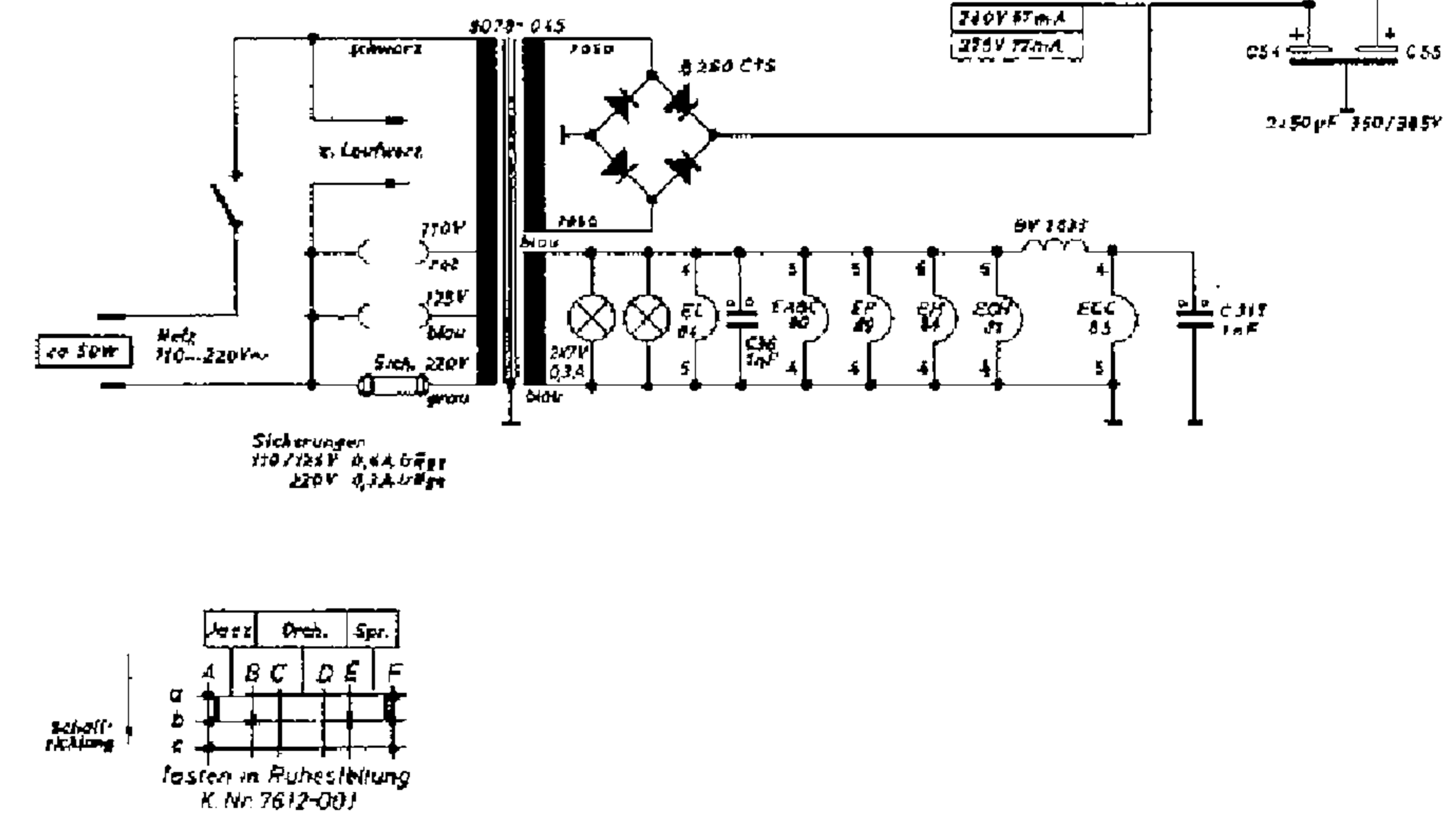
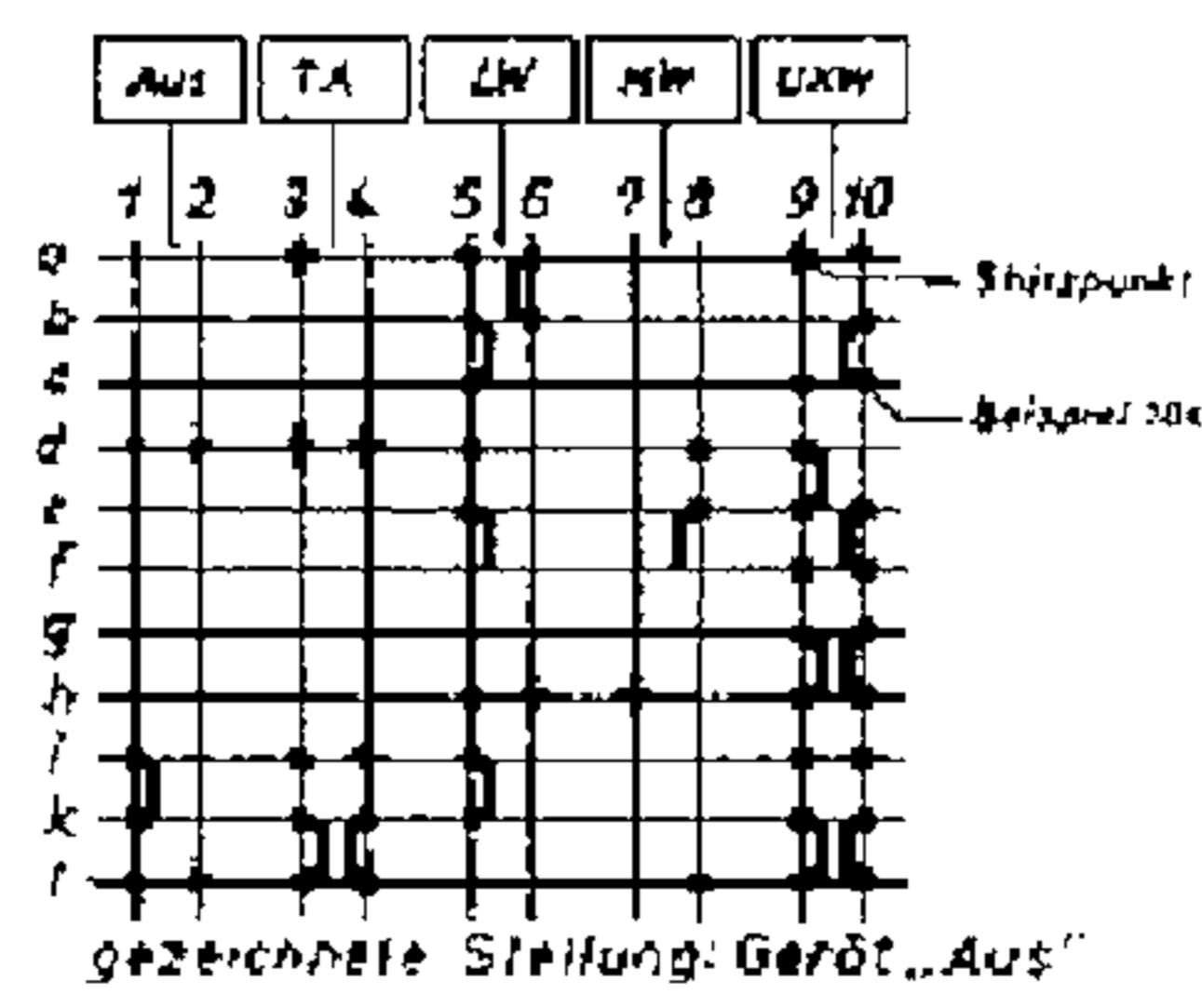


FM-Spitensatz-Nr. 7435-021 ZF=10.7MHz
 AM-Spitensatz-Nr. 7415-036 ZF=460kHz

Wellenbereiche:
 LW 145...350kHz
 MW 510...1620kHz
 UKW 87...100MHz

Spannungen mit GRUNDIG-Röhren-
 vollmeter gemessen.
 Maßwerte gelten bei MW UKW
 ohne Signal an der Antenne

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN



C:	1, 2,	304, 303,	304, 3, 305, 305, 304, 307,	308, 309, 4, 5, 10, 311, 313, 314,	6, 7,	8,	9, 14, 15, 16, 17, 12,	18, 19, 14, 310, 21,	23, 28, 26, 25,	28,	28,	37, 41, 28,	32, 33, 34, 35,	36, 38,	39, 42,	42, 43,	34, 44,	45, 44, 43,	46,	48,	52, 317,	53, 54,	55,
R:	301,	302, 303,	304,	305,	3,	2, 4, 5,	6,	7,	8,	3,	4,	12, 13, 15,	15, 17, 18, 18,	19,	20, 22, 23, 24, 20,	25, 25,	26, 26, 28, 30,	32, 30, 34, 34, 35,					32,